



29.08.2013 – 15:02 Uhr

ikr: Regierungschef Adrian Hasler: Enge wirtschaftliche und freundschaftliche Kontakte mit Tirol

Vaduz (ots/ikr) -

Regierungschef Adrian Hasler empfing am Donnerstag, 29. August 2013, den Tiroler Landeshauptmann Günther Platter zu einem gemeinsamen Arbeitsgespräch. Der ausführliche Gedankenaustausch diente vor allem dazu, die bestehenden persönlichen Kontakte zu pflegen und dabei gleichzeitig die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Liechtenstein und dem Bundesland Tirol weiter auszubauen.

Stabilität, Qualität und verlässliche Zusammenarbeit

Im Rahmen des Arbeitsgespräches diskutierten Regierungschef Adrian Hasler und Landeshauptmann Günther Platter unter anderem auch über die grosse Bedeutung der Forschung und Wissenschaft, die aktuellen Sanierungsprojekte der Landeshaushalte und die Entwicklung des Wirtschafts- und Finanzstandortes Liechtenstein: "Die heutigen Finanzplätze sind weltweit in einem Wandel, der sicherlich mit den Ereignissen in der Vergangenheit etwas zu tun hat. In Zukunft geht es vor allem um Stabilität, Qualität und um verlässliche Zusammenarbeit", erläuterte Regierungschef Adrian Hasler.

Weltweit agierende Organisation des Swarovski Konsumgüterbereichs

Im Anschluss an das gemeinsame Treffen besichtigten Regierungschef Adrian Hasler und Landeshauptmann Günther Platter die Swarovski AG in Triesen. Innerhalb der Swarovski-Gruppe ist die Swarovski AG in Triesen für die weltweite Distribution aller Artikel im Konsumgüterbereich verantwortlich (im Jahr 2012 31 Mio. Artikel) mit Logistics Service Center in Triesen und Singapur. Für die Artikelgruppen Figurinen, Uhren, Accessories ist Swarovski AG für Technische Entwicklung, Produktion, Beschaffung und Qualität verantwortlich und betreibt am Standort Triesen eine Produktion von Swarovski Figurinen und Skulpturen. Am Standort Triesen sind weiters zwei Verkaufsgesellschaften und ein Teil des für die Artikelgruppe Schmuck verantwortlichen Teams beheimatet.

Standortqualität und Innovationskraft

"Swarovski ist mit seinen qualitativ hochwertigen Produkten einer der grössten Arbeitgeber in Liechtenstein und beschäftigt in Triesen rund 700 Mitarbeiter, davon rund 200 Grenzgänger aus Vorarlberg. In Liechtenstein wird nicht nur über Innovation gesprochen, sondern es werden viele zukunftsgerichtete Ideen auch tatsächlich konkret umgesetzt. Die Standortqualität wird durch die Innovationskraft der vielen Mitarbeiter entscheidend unterstützt", erläuterte Regierungschef Adrian Hasler in Triesen. Die Swarovski-Gruppe (mit Tyrolit und Swarovski Optik) erzielte 2012 mit rund 30'600 Beschäftigten weltweit einen Umsatz von 3,08 Milliarden Euro. Auf den Kristallbereich entfielen davon etwa 2,38 Milliarden Euro.

Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Markus Biedermann, Generalsekretär
T +423 236 60 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100742985> abgerufen werden.